



Festigkeitsklasse

CT-C30-F5-SE14 nach EN 13813

Zusammensetzung

Trockenmischung bestehend aus Spezialzementen und Sanden.

Körnung

≤ 4,0 mm bzw.
≤ 8,0 mm

Eigenschaften

- digitale Überprüfung des Raumklimas
- herkömmlicher Einbau
- früh belegbar
- kostengünstig
- ideal beheizbar

Verbrauch

ca. 20 kg/m² pro 1cm Einbaustärke

Anwendung

Als schwimmender Estrich, als Verbund- oder Trennstrich für Wohn- und Büroräume, Keller, Balkons und für Ausbesserungsarbeiten. Auch für Fußbodenheizung geeignet. Belegreif nach 14 Tagen bei Estrichdicken von 50 mm sowie einem Raumklima von +20°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von < 65%.

Ergiebigkeit

1 Sack ergibt ca. 19 l Estrich

Lieferform

Sack	Silo
-	✓

Verarbeitung

Mittels Freifall-, Zwangs- und Durchlaufmischer sowie maschinell mittels Estrichpumpe. Estrich mind. 30 Sekunden erdfeucht anrühren und innerhalb einer Stunde verarbeiten. Die Randstreifen müssen eine Dicke von mind. 5 mm aufweisen. Bei Estrichen mit Heiz- und Kühlsysteme Randstreifen gemäß DIN und ÖNORM. Der Streifen muss den Estrich über die gesamte Dicke von den angrenzenden Bauteilen trennen und 2 – 3 cm über die fertige Fußbodenoberkante hinausragen.

Bei schwimmenden Zementestrichen muss die Dämmschicht vom Estrich durch eine mindestens 0,1 mm dicke Trennlage mit mind. 10 cm Überlappung getrennt werden. Zementestriche müssen gleichmäßig dick und verdichtet hergestellt werden sowie eine geschlossene Oberfläche aufweisen. Die Mindestdicke der Randstreifen beträgt bei Fußbodenheizung 10 mm. Die Mindestdicke von Estrichen ist der ÖNORM B3732 Tab. A3 sowie A4 bzw. der DIN 18560 zu entnehmen. Während der Estrichherstellung und nach dem Einbau muss der Estrich vor vorzeitigem Austrocknen

Verarbeitung

geschützt werden. Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Nach ca. 3 Tagen ist für eine intensive Lüftung (Stoßlüftung) zu sorgen. Ein gleichzeitiges beheizen der Räume verstärkt den Trocknungsvorgang entsprechend. Der Ausheizvorgang der Fußbodenheizung muss nach dem 6. Tag (Einbau) gestartet werden. Bei der Estrich-einbringung müssen alle 200m² Datenlogger zum überprüfen des Raumklimas verbaut werden. Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Umgebungstemperatur, schlechtes Lüftungsverhalten können zu einer Verlängerung der Trocknungszeit führen.

Ein Vermengen mit anderen Bauprodukten ist nicht zulässig und kann zu Schäden führen. Nicht unter + 5°C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Untergrund

Der Untergrund ist vor Arbeitsbeginn gemäß ÖNORM B 2232 und 3732 bzw. DIN 18560 zu prüfen. Unebenheiten vor Durchführung der Verlegearbeiten ausgleichen (QUARZOLITH FA 440), um eine einheitliche Schichtdicke zu erzielen und so ein gleichmäßiges Austrocknen zu gewährleisten. Ausgleichsschichten (Schüttungen) müssen im eingebauten Zustand eine gebundene Form aufweisen. Belastbare Dämmstoffe dürfen als Ausgleichsschichten verwendet werden.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern. Ca. 6 Monate lagerfähig. Vor Feuchtigkeit schützen.

Besondere Hinweise

Bauwerksfugen sind aus dem Untergrund in den Estrich zu übernehmen. Zementestrich (schwimmend oder auf Trennschichten) sind bei größeren Flächen über etwa 40 m² mit Scheinfugen in Felder mit einer max. Seitenlänge von ca. 8 m zu unterteilen. Bei Türen und Grundrissen mit L- und U-Geometrien sind ebenfalls Fugen anzuordnen. Bitte beachten Sie das Aufheizprotokoll ZE-2. Für die Verarbeitung von Bauprodukten sind die einschlägigen europäischen Normen (EN13813) sowie die nationalen Ergänzungen – ÖNORM B 2232, 2242, 3732 bzw. DIN 18560 – zu beachten.

Sicherheitshinweise

Enthält Zement. Xi reizend. Haut und Augen schützen. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.